

den Erfolgseinfluss erwartet worden war. Er war seinerzeit für die Worte des Patriarchen von Roumanien großes Interesse gesucht worden, mit Rücksicht auf seine besondere Beliebtheit in Rumänien wurde jedoch diese Ablicht fallen gelassen, indem man hoffte, daß seine Wahl zum Katholikos nicht ausblieben werde.

* Der englische Correspondent der "Politischen Correspondenz" berichtet aus London, 7. Mai: "Von Lord Curzon treffen immer bringendere Telegramme ein, in welchen nachdrücklich die Notwendigkeit betont wird, im Interesse der Ausreisebehaltung des englischen Konsulats in Indien jede demütigende Concessions gegenüber Russland einzufordern zu verzögern. Die Rücksichtung Ein Verteidigung ist hier sowohl als in Indien einen sehr kleinen Einfluß gemacht, da man diesen Schritt als eine dem englischen Cabinet durch die russische Regierung auferlegte Bedingung, obwohl wahrscheinlich mit Unrecht, ansieht. In den Londoner Regierungskreisen beginnt man an der Möglichkeit des Einschubaburkans zu zweifeln, und man sieht nun mehr den Ansicht zu, daß einziges Mittel, das England bei sofortigen Gebrauch der berühmten Apotheker R. Brandis Schweizerpills schwererer Leiden vorgebeugt und die Arbeit nicht für worden wäre. Erhältlich A 1.4 in den Apotheken.

Patentbureau Ang. Otto Sack, Rathausstrasse 33/18.

"Wilhelmaquelle", Harzer Sauerbrunnen, Sosen a. H., natürlich kohlensaurer Mineralwasser, bekannt unter dem alten Harzer Spruch: Es gründt die Tante. Es wacht das Herz. Gott gebe uns allen ein fröhliches Herz! General-Dépôt: Julius Zinck, Leipzig.

Die Wiederherstellung und die Staatsmacht werden erfolgreich bestrebt durch den regimentsch. Geheimrat Dr. Eisenach. Dasselbe steht dem verhinderten Stütze die Garde, welche es durch die Kanzlei verloren hat, jurid.

Arbeiter und Arbeitserinnerungen
begonnen klug darum, daß die ersten Anzeichen einer großen Verdunstung und Erkrankung (Leber-, Gallen- und Hämorrhoiden etc.) unheilbar lassen, einen grossen Fehler, indem bei sofortigen Gebrauch der berühmten Apotheker R. Brandis Schweizerpills schwererer Leiden vorgebeugt und die Arbeit nicht für worden wäre. Erhältlich A 1.4 in den Apotheken.

Blitzableiter, streng sachgemäßer, praktischer Ausdruck empfiehlt Otto Selle, Leipzig, Bangs Straße Nr. 24.

Blitzableiter bewährter Construction Julius Kalb, Neudörfner Str. 15

Versand-Geschäft
Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.
Königl. Städts. Postleitstellen.

Detail-Geschäfte:

Leipzig: May & Edlich, Neumarkt 18 (alte No. 9).

Plagwitz:

Mey & Edlich, 28, 29 Nonnenstrasse, part.

Grabmonumente,
Kreuze, Grabplatten in allen Formen und Größen liefern in beliebter vorzüglicher Ausführung

Julius Sohmer, Schillerstraße.

Exportlisten leitet am gleichnamigen A. Hesse, Rathaus Steinweg 44.

Die Schiffs-Societät von Alex. Sachse, R. R. Hollister, deren Schiffe auf den Welt-Marktungen zu Wien und Palästina, sowie auf der Generale-Marktung zu Berlin prestigiert werden, bietet, wie alljährlich, für auch dieses eine reichhaltige Auswahl deutscher und geschmackvoller Reisenheiten in Gummiformen und Gürtelen, sowie dauerhafter Regenschirme zu günstigen Preisen. Das Verkaufsstudio befindet sich Rathausstraße 8.

* Nach einer Mitteilung aus Wien antritt eine diplomatische Mission bei der Regierung und Dienstbeamte hat der Regierung eine definitive Bedeutung in der Regierung der Reform des internationales Saat- und Pflanzensatzes bisher nicht gegeben. Als eine Erklärung der Würdigung dieser Frage im Sinne der meisten Großmächte und als ein Symptom, daß eine solche Macht gerichtet ist, wird in Bezugnahme der Umstand angesehen, daß der Präsident des Sanitätsrates, der vorsitzende der Akademie der Wissenschaften, einen diplomatischen Urlaub gewonnen und mit seiner Familie bereits England verlassen und mit seiner Familie bereits England verlassen hat. Als interministerialen Prüfung fungiert der General-Inspektor Dr. Armin Sey.

* Eine der "Politischen Correspondenz" aus Paris gegebene Wiedergabe verleiht gegenwärtigen Gerüchten gegenüber, daß der französische Ministerminister an dem Prozeß einer neuerlichen Expedition nach Madagaskar teilnehme. Solches die erforderlichen Gaben von den Kammern vorbereitet werden, werde die Regierung die Expedition sofort mit aller Energie in Gang setzen.

* In den nächsten Tagen erscheint bei S. A. Großhaus in Leipzig eine deutsche Ausgabe des Stanley's neuen Werks: "Der Congo und die Erkundung des Congo-Staates". Auf den Wunsch des Herrn Großhaus, eine Sonder zu dieser Ausgabe zu schreiben, erwiderte Stanley mit einem aus London dattierten Schreiben, dass wir folgende Stellen entnehmen:

Siegmund Ebner, Nottingham, 18. April 1886.

Gehörte Herr Großhaus ihm verdächtig übertrieben nach Rumänien, nach einer dreijährigen Abschaffung von dort erstellt, um ihm Aufschluß, eine Vorrede zu seinem Buche speziell für die deutsche Leser zu gewähren. Meine Vorrede ist Ihnen gespielt; Sie ist höchst politisch und international gehalten und dazu angepasst, den Leser in den Zustand eines internationalen Sachverständigen zu bringen und dem Leser beizuführen, daß es alle Untersuchungsmöglichkeiten darauf hinweist, wie thörl von einem kommerziellen Geschäftszweck aus angewandt ist. Ich möchte nicht, sondern sollte möglichst Gewisse zu äußern, jenes der interessantesten Geheimniss im Quellgebiet auf jenen Wegen zu studieren. Die ganze Geschichte ist mit starker Rücksicht auf Sicherheit gefasst worden — auf Wahrheit und unbefleckte Wahrheit. Ich bin der sichersten Quelle über Geographie oder andere "Studien" verblüfft, gefasst von unerhörtem Fleiß in aufsichtigem Angaben, die Wahrheit und Wahrheit zu deutlichen füllt zusammen, einfach weil sie mit Wahrheit zusammen über den Sicherheitsgrad eines einzelnen Geistes bilden; ich bin es nicht, aber das ist eine Wahrheit, die Gott erzeugt, über das erste Werk zu legen, einfach weil er, der erste Gott, weiter seine eigene Existenz über das Geheimniß der Natur versteckt, noch ich bin kein Mensch und darüber aufkläre. Ihre jungen Freunde werden Ihnen erhebliche Rücksicht haben; dies kann leicht sein, wie man eigentlich offizielle Märkte zu betrachten hat, und Jesu, die größte Lübe, ein Angestellter in den Kreis zu führen, werden mit Gott und Ihren Freunden verbündet, wenn sie sich zum Glück von Ihnen zu stellen, die doch sehr, doch es sehr leicht herzuholen werden.

Diese letztere Ausführung über das Allm. im "dunklen Welttheil" wird allerdings durch jüngste Ereignisse einen starken Stoß erleben. Herr Stanley dankt in obigen Schreiben schließlich für alle Wahrheitswürdigkeit, die ihm seine Witze und Wahrheiten während seines langen Aufenthalts in Deutschland erfreut, seine alten Freunde gegen Deutschland, "wo sich die wunderbarsten Säkretärs bestehen", seine jetzt vollkommen zerstört werden.

* Die Stadt, welche die kanadischen Truppen den aufständischen Indianern bei Battleford gefangen haben, feiert auch diesmal wieder nicht so günstig für ersten aufgetreten, wie sie die offiziellen Berichte aufweisen. Ausführliche Nachrichten folgen haben die Truppen nicht nur wichtige Verluste erlitten, sondern sich schließlich auch juristisch wenden müssen, über 30 Todes und Verwundete auf dem Kampfplatz liegend. Man hofft, daß die Indianer und Wikinge sich zu einem großen Aggressiv vereinigen und die ganze Regierungstreinacht vernichten werden.

Landwirtschaftliches.

* Saatbands-Berichte aus dem Königreich Sachsen. Ein leidiges Berichterstattung der Landwirthe eingegangen, bei der Landwirtschaftsrat, genau östlichen Wirkung in eadern Bändern, bestreift, durch die Bänder während der nördlichen Jahreszeit allgemein Berichte und den eingangs Bandwirkungen genannten in letzter, welche von unverträglichen Bandwirkungen erfasst werden, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher Witterung im Norden, welche ein Angriff auf Bandwirkungen erfasst, und dadurch Angriff auf Bandwirkungen haben. Die Bandwirkungen soll jedoch in der Südwüste landwirtschaftlichen Zeitpunkt verschoben und auch des Reaktionen der Landwirthe durch Eröffnung eines besonderen Abwehrmaßnahmen auf die Bandwirkungen angewandt werden. Es liegt und aus der erste Bericht vor Monat April vor. Als Feindwirkungen kann beobachtet werden: die Witterung habe infolge niedrig verdeckter Beobachtung, nördlicher W

Die Détail-Abtheilung von **Grohmann & Uhle**, Petersstrasse, Hohmann's Hof,
empfiehlt: Wollspitzen und Seidene Spitzchen in grösster Auswahl. Schweizer Stickereien in Weiss, Grün und Blau zu Fabrikpreisen. Gestickte Tüllspitzen in allen Farben.



Franz Christoph, Berlin
(Pflatz in Prag).
Gefüller und andere Schäfchen des
alten Buches erhalten.
Herrnloren in Prag:
Brückner, Lamp & Co., Louis
Güttner, Paul's, Heydenreich,
Weißt, 19, Otto Meissner & Co.,
Alfred Peter, Müllerstr. 23, b.
Werner & Güttner, Weißt:
Otto R. M. Cranner, Connex:
Ad. Friedl.

Curt Hegewald,
Bergstr. 10, neue Nr. 2.
empfiehlt eine solche
Spiegel und Leinwand
jeder Größe.
Unterricht gratis.
Reparaturen billig.

Kinder-Wagen,
Gartenmöbel,
Hermann Lange,
Reichsstrasse 14 (alte Nr. 10), 1. Et.
Sattelstall von H. A. Naether in Brüg.

Füllregulir-Pesen.
Große
Möbel-Schäfchen.
Gold, Silber, K.
Ruchet-Gold, wie sehr angenehm,
Großheraus-
heit, geringer
Rohrverbrauch.
Durch seinen
Patentrost ist
eine u. einfache
Beladenung ge-
währt u. einfache
Abbildung. Durch
eine kleine
Rohrleitung kann
die Beladenung
so leicht, so leicht direkt.
Die Pflegescher, oben u. herabholbar.
Julius Wurmboch,
Sodenheimerstrasse 1, Br.

Stoffe u. Bänder f. Schärpen,
beste Sammete und Seiden
für Tailor, etc. usw. usw.
Hinterstrasse Nr. 1 (66).

Für Damen:
Seidene Handschuhe,
Reise-Handschuhe
a. Par 70.-
Sonnen- und Regenschirme,
köstlich und sehr billig.
Gustav Kreutzer, Hoflieferant,
Grimmstrasse 16, früher 8.

Echte
Sammte
Meter von 5 Mk. aufwärts.
J. Danziger,
Grimmstrasse 2, 5.

Ginga, Würf, Gumm, Säckchen u.
Gum. u. Holzholz u. Drehe, Leder, Winter,
billiges Preisselb., etc. Preis, gelöst
Schuhholz 9.-10. im Paar, herabholbar u. gleich
z. Schuhholz 40.-45. Meter je nach 4.-8.
R. Winter, Grauestrasse,
v. d. v. der Johannish.-Spitze.



C. Boettcher Nachfolger

(Inhaber: C. F. Ringhoff).

Leipzig, Markt 15, Eckhaus des Thomasgässchen,

Alteste Nähmaschinenhandlung, gegründet 1842.

Bis jetzt verkauft über 26,000 Stück Nähmaschinen.

Grösstes Lager von Singer-Nähmaschinen

der renommiertesten deutschen Nähmaschinen-Fabriken.

zu billige Preise, Nr. 30, 70, 80, 90. Verkauf unter mehrjähriger reeller Garantie.

General-Dépôt

Wheeler & Wilson-Manufacturing, New-York.

Ansehnliche und vorzügliche Maschine für Wäsche, Blusen und Serviettenfabrikation.

Hoher Rabatt bei Comptant-Zahlung.

Mechanische Werkstätte für Nähmaschinen-Reparaturen.
Lehr-Anstalt für Nähmaschinen.



Telephon-Anschluss
No. 316. Georg Brokesch, photograph
Zeitzer Strasse 2.

E. Naumann
14 Königsplatz neue Nr. 6
empfiehlt die geschicktesten Modelle in
Regulatoren, Taschenuhren und Wanduhren.
Gewissenhafte Ausführung
aller Reparaturen unter Garantie.
Prompte Auslieferung an jedem gewünschten Tage.
Die Bestellung des Lagers jederzeit gern gestaltet.

Spitzen-Kleider
schwarz und weiß, schön Arrangements.
Spitzen-Mantelets und Pellerinen
elegante Posen.
Modelle stehen zur Ansicht.
Kinderkleider, -Hüte und -Kragen
reihaltigste Auswahl; niedrigste Preise.
Gustav Kreutzer, Hoflieferant,
Grimm. Strasse 16 (8), parterre und 1. Etage.

Taufkleider, Tragmantel, Palotes,
Kinderkleider in weiß, ohne, farbig und in Trikotstoffen,
Kinderhüte, Kinderschürzen, Kinderkrallen,
Kinderschäppchen, Kinderwäsche
empfiehlt in schickster geschmacksvoller Ausführung

Pauline Gruner, Reichstr. No. 5, alte No. 52.

B.J. Hansen
Tuch-Handlung Leipzig Markt 14.

empfiehlt alle Stoffen für die Frühjahr- und Sommer-Zeiten in reicher Auswahl.

Billige Stoffe zu Knaben-Anzügen.

Mein Kommissions-Hoflieferant in den so sehr beliebt gewordene
ächten Schweizer-Stickereien

ohne Spitze, handarbeit vollständig erledigt, ist sicher auf das Reichtumstüchtigste sofort
und bestellt es bei mir in Städten von 4.20 Meter zu Jahrespreisen.

J. Schulz, Reichstrasse 11, 1. Et., alte Nr. 48, via d. v. der Nieders-Straße.

Total-Ausverkauf.
von Kronleuchtern, kunstgew. Schmiedearbeiten
und diverser Artikel
zu bedeutend ermäßigten Preisen
Kurprinzstr. 7. **Kiltzsch's Magazin.**

Wringmaschinen,
anlaufend viele Konstruktionen,
empfiehlt sie billigen Preisen
Alb. Bernstein,
Wringmaschinen - Fabrik,
Görbitzstrasse 38 neue Nr.
Preis für kleinere Condit. werden
billig repaert, etc. umgedreht.

Neueste Erfindung!
Ventilation für Schuhwerk.

Unterstützt empfiehlt diese Ventilation allen Aufbewahrungsorten von Wänden. Weit
aus, daß sie die empfindlichsten Fäden einer weiche, elektrische Anlage gibt. Diese
Fäden geben die wichtigste Ausleuchtung mitteilt dieser Ventilation, in Folge dessen das
Werkzeug des Oberdeck verhindert wird, daß Räume und Räume von unten nicht durchdringen,
bedingt bei diesem vollständig nach dem Dampf- oder Gasolinförder.

Zu hören bei Herrn Ohmann, Unterstrasse 30, Herrn Schellert, Schleifstrasse 6. — Räumen, welche die Schuh
werke unterhalten, prächtig. Wringen gratis und frisch.

Thonplatten aus d. Betrieb Rambert in Wandsleben, für Werbehäuser, Fabriken,
Trennw. Wände, etc. u. l. w., aber eben in Sand zu verlegen. Das Betriebe
ist sehr gut, und es gibt die Arbeit, welche die Qualität. □ Weit 3. A.
Von-Beck-Gasse 2. v. J. Beck Thale 10., am Ende vom Wittenberg-Canal abzweigend.
Vorher: Höher, Abhängenstrasse, absteigt Wallstraße, folgt der Straße 10. 20.
6.40. A. Von-Rath, hinter Schellert a. d. Graf-Völker'schen Kaffeeverein, Höher Rad-
ialstraße, m. j. Haus, concreting-fähig. Allerdings Robert, alter Oberbaur. von Wittenberg bei J. G. Werner.

Bierbandlung
Kaisenburg, an der Spreebrücke,
16. D. Kaisener Markt für 3.-4.
16. D. Grimmauer Markt für 3.-4.
25. D. Dörrnangerbrücke 3.-4.
20. D. ein Berliner Weißbier 3.-4.
8. D. vorzügliches Apfelschein 3.-4.

Gegen die Seiten.



Rosa Dancker,
7 Hainstraße 7.

Specialgeschäft
in
Corsets.
Umfertigung nach Maß
in Meister Art.

Louise Werner

Seidene Handschuhe

Goethestrasse 3.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

die größte Polster-Schäfchen, Hem-
den, Dammeröde 10, leichtesten unter
dem Fabrikantenpreis zu verkaufen.

Wohlforth & Wagner,
Straße 17, 1.



Insectenpulver,
das bewährte fröhligt, direkt impacht, offerte in Schachteln und aufzutragen billig.
Erd 50.- Zerstäubungs-Spritzen 240.- 50.-
Oscar Prehn, Universitätsstrasse 1,
Drogerie zur Flora.

Bekanntmachung.
Portefeuille-Waaren,
Grosbazar, Schreibwaren zu verkaufen zu bestem herabgezogenen Preise.
Reichsstrasse 1, I. (Sellier's Hof).
Louis Gruner.



Direct Mängeln. Ihre Beurtheilung eines Verhältnisses, ja jede Beratung eines der Schäden nicht genug überzeugend ist ein Angriff gegen die Rechtsfehler, ein Kampf gegen den Fried und die Freiheit des Staates. Ich sage allmählich: „wenn der Schall nicht genug überzeugend“; denn so soll ich mich auf verhindern wollen. Der Staatsschutz soll nicht eine Beurtheilung betreiben, wo es an auftretenden Zwecken fehlt. Das Justizministerium erachtet ihn, wie es meistens angebrachten hat, für höchstens verantwortlich, wenn er eine gradigende Beweise eine Rasse erhebt und eine Beurtheilung fordert, was nicht so sehr als Rechtsfehlung gelte, das kann die Beurtheilung verhältnis erfolgt. Wenn ausgedrückt, habe ich, indem ich mich in dem vorliegenden Falle mache, zu erkennen, daß ich es nicht tun kann, daß der Staatsschutz einen Antrag auf Beurtheilung stellt.“

Sommerfrische.

Die gut eingerichtete Wohnung des Geschäftsmannes über der 1. Etage leistet, in geblümter Umgebung, 1½ St. von Rudolph, unter der Adresse: Kleiner Thielitz und Weidelsburgstr. und innen einer biederem häuslichen Ausstattung prächtigen Räume erfreut gerade Familien, die Verhügung während der Sommermonate bei Schießfesttagen oder sofern durch Regen und dem nächsten empfehlenswerten Geblüm unter ähnlichen Bedingungen den Besitzer. Für Wohl. Wehner, Großb. Hof Rudolph 1. S., im Mai 1885.

Rauhodf (Sommerlogis) Grimmauer Str. 124 II.

Feines Garçonlogis.

Mit feinem Essgang, bestehend aus mehreren Tischen, mit edler Glasurung, ist für später zu verm. Das Logis eignet sich besonders für Offiziere. Zu jeder Abendzeit ist.

Garçon-Logis.

Ein 1. Herren. Eine freundl. möbl. Stube zu verm. Das Logis eignet sich besonders für Offiziere. Zu jeder Abendzeit ist.

Reu vermerktes freudl. Garçonlogis, mit über einer Schlafzimmerei, für einen oder zwei Herren über ordnung. Domes, mit oder ohne Bett, ist zu vermietten. Sophienstraße 46, u. IV., n. Dach, zur. Dose. Str.

G. Garçonlogis Berlin, n. Schloßstr. auf 1-2 Herren völlig abgehen. Emiliestraße Nr. 42, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Ein sehr möbl. Zimmer, sehr ruhig, ist zu verm. Schloßstraße 6, III. redlich (alte Nr. 8).

Hainstr. 11, III. Stark freundl. Garçonlogis, mit über einer Schlafzimmerei, auf 1 oder 2 Herren sofort oder später.

Seinen Garçons, sehr gr. Wohn- u. Schlafz. ist über wieder zu vermietenden Taubeneckstraße 6 (alte Nr. 29), 3. Et. E. Gesseler.

Garçonlogis. 1-2 Zimmer, rechte, zur. Dose. Zu einem. Thomasstraße 9, im Thomasstöcker.

Elegant möbl. Garçonlogis, Wohn- u. Schlafz. Zeiger Str. 7, II. r.

Garçonlogis. Petersstraße 31, 3. Et. in 2. Etage ein schönes Zimmer mit Balkon und Cabinet sofort zu vermieten.

Ein 1. Et. auf Garçonlogis, 1. Et. ruhig, für einen oder später zu verm. Götzenstr. 20, I.

Garçon. 1. Et. möbl. Stube mit über einer Schlafzimmerei, für einen oder zwei Herren.

Garçonlogis an 1. oder 2. Herren zu vermieten. Niedere Ritterstraße 44, I.

Garçon. kein möbl. für Damen. Wie.

Garçon, unter T. H. 120 Opp. d. Et.

Garçon. istl. möbl. m. S.-u. Dörf. auf ob. 25. Et. ab 1. Et. zu verm. Kleopatrastr. 45, I. Gothaer.

Garçonlogis. istl. möbl. Schlüben, an 1. Herren zu verm. 1. Et. 2. Etage 1.

Sehr möbl. Garçonsz. für eine, 2. Ausmaß ob. Braut. Bill. Körnerstr. 9, port. r.

Garçonlogis. möbl. Wohn- und Schlafz. Reußstraße 12, I.

Rehrer Garçonlogis völlig zu vermietender Zimmerschrank 10, 3. Etage.

Garçonlogis. 2. Et. möbl. Zimmer, Werk-

Marienpl. 1. Et. 2. Et. 3. Etage.

Gothe Str. 52, I. am Gothaer.

Garçonlogis zu vermieten.

Schönes Garçonlogis, Wohn- u. Schlaf-

zimmerei. Schloßstraße 10, I. rechts.

Garçonlogis. istl. gut möbl., zu ver-

mitteln, geben Weißt. ob. II. I.

Garçonlogis 1. Et. u. 2. Et. Petersstraße 8, I.

Froh. und ländl. Garçonlogis, vermehr.

die Herren Schloßstraße 17, I. Etage 18.

Garçonlogis 8. Et. 18 A. mondl. zu vermietende. Ritterstraße 7, I.

Röhrstraße 16 Wohnung.

Garçonlogis für 1 ob. 2 ob. 2 ob. gr. n. Röhr. Biebrichstr. 14, III.

Garçon. ca. 2. Et. möbl. 1. Et. 2. Et. möbl.

Garçonlogis zu vermietendes (jetzt über 15. Galerie) Straße 12, 2. Etage.

Garçon - Logis

Wintergartenstraße Nr. 8, 1. Etage.

Geg. ruh. Garçonlogis Schloßstraße 14, III.

Fr. Garçon, o. d. ob. D. Schlossstr. 24, III. I.

Garçon. Zimmer m. Schl. Reichelstr. 16, III.

Garçonlogis 1. ob. 2. Et. Ritterstraße 4, I.

Garçonlogis 1. ob. 2. Et. 1. Etage 18, III.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

Garçonlogis 1. Et. 18. A. 1. Et. 2. Et. 2. Et.

„Café Metz“

Ohne Entrée.

Theâtre Variété.
Kunstvorstellung.
Schauspieler, neue engagirte
Sängergesellschaft Potsdam und
Dresden. Tel. 17 Uhr.
W. Klingebell.

Kloster Nimbischen,

1/2 Stunde von Grimma entfernt, empfiehlt dieses wohltuende Wallfahrtserlebnis sein
Restaurant,

welches im idyllischen Busch- und Altholzschopfe ruht, einer reizenden Begegnung
und reichlich bei ausmerksamer Bedienung begütigt ist.

Postkommunikation.

Tk. u. v. Tel.

Rosenschlösschen Dörsdorf

empfiehlt seine freundlich eingerichteten Lokalitäten zur Freuden-Benutzung.

Ansbacher Bierhalle,

Zimmerschlaf 16.

Allerlei von jungem Gemüse.

Ansbacher Doppelbier à Glas 18 Pf. exquisit.

C. A. Schauf.

NB. Regelmässige Nachmittags freie (heute in Leipzig).

Grimm's Baums

Schinken in Burgunder.
Stangenaspargel zu jeder Tagesspeise.

Burgkeller. Schinken in Burgunder.

Eibbeck'sches Lagerbier, eisig kaltschmeckend.

Moritz Kauzler.

Heute Stamm:

Grasse Feuerkügel

Ungar. Goulash.

Hodzitsche Wurst.

Bugs. Oertel.

Schulze (Klapka), Klosterstraße 6.

Heute Abend anders.

Rinderbraten

und Hammelkote mit Thür. Klösse. Biere vorzüglich.

F. Luckhardt.

Restaurant am Kraut, heute Special-Serie:

Hammelcarré

mit gefüllten Zwiebeln.

Deutsche Trinkstube.

Heute Schlachtfest.

Theodor Schröter.

Esohebach's Restaurant, heute

Hallenstraße 7.

Heute Schlachtfest Brühl 39. F. Grundig.

Restauration Tschermann's Haus. Heute Schlachtfest. Herrn. Zimmermann.

E. Eisenkolbe,

heute früh Speckküchen ff.

abends: Kartoffeleiste mit Thür.

inger Äpfeln.

Leng-Gutsverwaltung von

J. Horsch, Centralstraße 9.

Rechnungen und Reisekarte alle Tage.

Preller's Salon

Winkel 11. Heute

Fanfarenzettel.

Heute Flügelfränzchen

Windmüllstraße 16.

Drei Mohren.

Täglich große Reisther-

inführung im Suppenraum.

Nach meistern Wurst zum

Abendessen verfeinert.

G. Seifert.

Café z. Barfussberg,

Al. Weißgerberstraße 9.

Orchester-Concert.

Taglich Frei-Concert.

Gäßchen 24. Heute ohne Konzert.

Café Bomberg,

Görlitzer Straße 10.

Ansässiger Oberbauräuber, vereidigter Bauräuber, bau-

meister Görlitz, Ansässiger von Görlitz.

To den 3 Raben

4 Gewandhäuser 4.

Geschäftliches Außenbild.

Goldner Stern,

Unterstraße 26, alte Nr. 19.

Heute Ansässiger, Bauräuber, vereidigter Bauräuber, bau-

meister Görlitz, Ansässiger von Görlitz.

Restaurant und Garten

zum Reichsadler,

die Gartens- und Wirtschaftsräume, empfiehlt eine heilsame Polar-Sonne.

heute 10 Uhr. Heute frühe

Heute frühe Lütticher Wünschen.

Geschäftliches Außenbild.

Restaurant und Gartens

zum Reichsadler,

die Gartens- und Wirtschaftsräume,

empfiehlt eine heilsame Polar-Sonne.

heute 10 Uhr. Heute frühe

Spieß-Halle, Sachsenstraße 19, c. 20.

Speisenanstalt, Sachsenstraße 23.

Stuttgath: Spieß mit Kindheit.

Zu den 3 Raben,

4 Gewandhäuser 4.

Geschäftliches Außenbild.

40 4 au.

Spieß-Halle, Sachsenstraße 19, c. 20.

Speisenanstalt, Sachsenstraße 23.

Stuttgath: Spieß mit Kindheit.

Zum Diamant Ring

Zusammenfindt vom Kaiserlichen Hofes

bei 100 Mark verloren.

Gehen gute Belohnung abgedeckt bei dem Polizeikommiss.

Bekanntmachung.

Woch. 5. 17 der Sicherheitsausschuss und Syndikat verhandelt hat im Mai d. J. die Hälfte der Mitglieder des liegenden Sicherheitsausschusses aufzufinden. So sind die Herren Bauräuber Karl Hartmann, Bauräuber Julius Richter, Güteschreiber August Schlippe, Bauräuber Dr. Rudolph Seydel.

Der Bauräuber hat nicht mithilft.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, dasselbe ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den 17. Mai, Samstagabend 1 Uhr bis Kochzeitung 1 Uhr im Saal der Sicherheit der Runde Rauhlaub und damit persönlich abzugeben. Einzelne werden mit der Bauräuber eingetragene Stimmen erlangen, mit dem Bauräuber bekannt gemacht wird, zugleich unter Güteschreiber und Güteschreiberin bestimmt werden, welche am nächsten Tag der Bauräuber solche haben und daß die Bauräuber die Güteschreiber auf Wiederholung von guten Rufen benennen, das ist möglich.

Der Bauräuber wird Sonntag, den

war. Der Aufbau in dem Kreisen war dogegen ein meist wahrer und zeigte von Gaußfindung. Herr Conrad Wehrenz, Director der deutschen Oper in Rotterdam, hatte die Partie des Sarastro übernommen und zeigte sich in sämlicher Hinsicht nicht ganz aufreisend für hiesige Verhältnisse; außerdem brachte eine ebenfalls zu große Willkür und Verbilligung an manchen Stellen Unzufriedenheit in das Ganze. Die Arie mit Chor: „O Isis und Osiris“, ebenso die Ensemble-Szene und die Repräsentation waren von bestechendem Effect. Der „Prediger“ des Herrn Perron war eine genialige Leistung, ebenso brachten die Herren Wachet und Prosi (zwei Priester), Herr Stowal als Monostatos und die drei Damen (Hrl. Sacerdotta, Frau Wedler-Koch und Hrl. Heldig) ihre Partien zur Geltung, während die Gesänger der „Drei Männer“ (Herrn Schindler-Andrézieux, Hrl. Misch und Frau Moran-Döben) nicht überall sicher genug erschienen. Neu war noch Hrl. Sacerdotta als Papagena, deren Stimme jedoch, obgleich mobilissend war von guter Schulung, für das Duett nur knapp ausreichend. Zwei bewährte Artisten, Hrl. Jähns als Pamina und Herr Schepel als Papageno, der bestmäler aber mit der Aussprache feinste Höfe wußt zu kämpfen hatte, führteten ihre Aufgaben in mehrfach besprochener, ausgearbeiteter Weise durch und errangen sich lebhaftesten Beifall, den das Sonntags-Publikum überhaupt im sehr reichlicher Weise spendete.

Concert des Bach-Vereins

Kelpis, 11. Mai. Das gestrige "Haus-Concert des Bach-Vereins" im Saale des Alten Gewandhauses hatte für die Mitglieder des Vereins keine besondere Bedeutung, denn zum letzten Male standen sie unter der Führung ihres hochverehrten Dirigenten H. von Herzogenberg. Die aufreizend dianbare Stimmung, welche der Verein für den stehenden Dirigenten hegt und welche gestern u. H. auch durchdringend fand, daß man Herrn von Herzogenberg bei seinem Erscheinen an dem mit Blumen geschmückten Dirigentenpult durch Applaus warm begrüßte, ist nur eine durchaus gerechtfertigte. Und den großen, klarstilisch bedeutenden Aufführungen des "Bach-Vereins" weiß man ja, mit welch eindrucksvollem, seinem Verständnis und mit welch liebenswoller Höflichkeit und unermüdlichen Eifer Herr von Herzogenberg seine Aufgaben erfüllt und durchgeführt hat. Wie es schien, wollte der Verein gestern zu Ehren des Dirigenten noch einmal sein festes Klauen und Wellen einleben, um wirklich Vorzügliches zu leisten und jede seiner Darbietungen nach volles Lob gespendet werden. Buntlich sei der prächtig ausgeführten a cappella-Chöre gedacht, die bei wohltuender Reinheit der Intonation, tabellosem Ensemble und seismusiger dynamischer Zeichnung ungetrübten Genug bereiteten. Wie reizend war das erste der drei von Herrn v. Herzogenberg vierstimmig gesetzten Volklieder gehungen! Der eigenartig auswirkliche Färbung dieses Liedes "Es wollt' ein Maik ein Freier hab'" ist die hohe Harmonisierung von Herzogenberg's mit liebevollem Verständnis nachgegangen und der Chor zeigte in seinem Vortrag den Charakter des Liedes mit großem Geschick gerecht zu werden, so daß es in dieser Aufführung als ein kleines Edelmeisterstück gelten konnte. Nicht weniger glänzungen war die Wiedergabe der beiden anderen Volklieder. In der Anfangskürze des Concertes, einem 6-stimmigen Chor bez. zu der von Eccard um 1600 begründeten frischsinnigen Conschule gehörenden Johann Stobius, zeigte der Chor eine Sicherheit in der Führung der funktional verweichten Stimmen und bewahrte die Reinheit der Intonation so gut, daß pluriertes, sehr hervorragende musikalische Tüchtigkeit bestätigt wurde. "Die Sieben Sinfonien" (die Kosten für diese Aufführung, welche 20 J für das Programm erhoben) beinhaltete mit Vollständigkeit vorzuführen war. Hr. von Jasinsta, als Concertoberherr, trug selbst zwei Arien: "Wein gütiges Herz" aus der "Fliegensuite" des Bach und "Er weicht seine Heerde" aus dem Weißes des Händel, sowie das Sopran solo in der "Symphonie" mit Chor vom Mendelssohn-Bartholdy, der, wie zeigte sich dabei im Besitz einer recht ausgedehnten und sonoren Stimme von guter Durchbildung und Gleichmäßigkeit in den verschiedensten Registern. Der deutlich en Tepausprache ist noch bester Lob zu spenden, um so mehr, als Hr. von Jasinsta, obgleich unglossig gehörte Schwierigkeiten zu überwinden half. Corus sang mit dielen Ausdruck und unterstützte von einer wohl- und vollständig, treiflich geführten Stimme die Arie "Woß bat der Himmel den Sieg gewonnen" aus Rubinstein's "Das verlorene Paradies". Weitere Soloverträge lieferten Herr Bradsky mit der Chacasse von Bach für Violine Solo und Herr Hommer mit "Haunsie" in drei Edlen für Orgel (Edar) von Mr. Brosig und Chorverei "Wir glauben All' an einen Gott" von Robert Pappernig. Beide Künstler leistten, wie unablässige Wohlklang anerkannt wurde, so Vorzügliches, daß ein allzuherzliches Eingehen auf diese Vorträge überflüssig erscheint. Dagegen die legeren von Seiten des Publikums mit hoher Begeisterung und gröhrem, wenn auch stummen Beifall, die Orte angenommen, aufgenommen wurden, war leichterleichtlich. Herr Hommer hatte außerdem noch die sehr in allen übrigen Nummern notwendige Orgelbegleitung übernommen und führte zielstrebig mit großer Disziplin und dem gewohnten Meisterhaft durch. Angenehme Abwechslungen boten die Chöre des A. Riedel'schen Quartettvereins, der außer den genannten Mendelssohn'schen Compositionen noch zwei Motetten von W. Hauptmann: "Leben in Gott" und "Abendlied", und Chöre aus der "Schöpfung" von Handel zum Vortrag brachte. Der Ausführung ist durchgehend Sandberkeit, Reinheit und Correctheit nachzurühmen, namentlich gelangte die liebhartigen Hauptmann'schen Compositionen zu effectueller Wiedergabe.

* Die neue Oper "Frauenlob", Dichtung von W. Jacobsy in Mainz, Musik von Robert Schwalb in Königsberg, ist nach dem "Mainzer Tageblatt" soeben vom Stadttheater in Leipzig zur Aufführung angenommen worden. "Frauenlob" wird "die erste Opern-Revüe der kommenden Winterseiso in Leipzig" sein und mit den besten Kräften des dortigen Theaters, mit Perron (Titelpartie), Schelper, Frau Moran, Olden, H. Jahn z. u. in Szene gehen." Das "Mainzer Tageblatt" scheint jedoch nicht zu wissen, daß H. Jahn, diese ausgezeichnete, geniale Künstlerin, aus dem Opernverbande ausscheidet, und der dramatischen Kunst Verwahrlosung sagt.

HPs. Leipzig, 11. Mai. Die öffentlichen Präsentationen der Sängerknaben des Konservatoriums von Herrn Kopisch, hier, Altenbergsdorf, welche im Institutssaal während der Abende vom 6. bis 9. Mai abgehalten wurden, haben Eltern und Schüler wieder den wohltuenden Tribut der Kenntnisung eingebracht, da die reiche Anzahl ausstehlicher Scholaren, die sich hier auf dem Glücks- bogen ließ, darüber befandt, daß sie mit Liebe und Ausdauer, die nur durch einen pädagogisch gründeten Unterricht erzeugt werden kann, der Pflege des Bianchetti-Schlüssels hingiebt. Eine berühmte Präsentation ist ja immer ein Kampf, bei dem es ohne Wissens- nache abgeht, aber man freut sich, wenn die Bemühungen so leidlich sind, wie bei den Sängern des Herrn Kopisch. Bloßes auch dann und wann das Tempo ein wenig zu schnell gewonnen sein, möchte hier und da eine Note nicht ganz so ihrem Werde kommen, im großen Ganzen wurde die Compositionen sowohl der dörflichen Meister, wie der modernen Komponisten recht überzeugend und gut Aufführung gebracht. Die Schüler spielen natürlich und frei von Konvention und wühlen, wenigstens die älteren, charakteristisch vorgetragen, so daß man nicht mit kann „ich habe nicht die Spur von einem Grin, und alles ist Tiefdruck“ sagen kann. Mit beispielhaftem Erfolg nahmen die Interpretationen der Weberschen „Lieder ohne Worte“ Nr. 4 und 9, der Bertholdsschen Sonatine, Nr. 1 C-dur, für 2 Hände von August Hoern erregt, und sehr feiner von den Sängern angenommen, des Westerholtschen „Rondo capriccioso“, der Majorischen Sonate D-dur, des Hohen’schen Trio in A-dur, des Mozartischen Trios in B-dur und der Schumann’schen Sinfonie Nr. 1, für 2 Piano von August Hoern erregt, und den sehr jungen Damen sehr glücklich zu Ende geführt, herzvorgehoben werden. Von den Werken zweiter Komponisten wurde Offenbach’s „Maledicere“, Jenifer’s „Achter Wanbein“, die „Sonatine F-dur“ von Oskar Paul u. L. M. rechtzeitig widergespielt. Es verhielt überraschend beweisen lobend herzvorgehoben zu werden, daß die kleinen so tächtige Präsentationen im Kaisertheater beiden, denn die die beobachteten Personen kamen fast durchausglanz galt und ergab zum Ausdruck. Lebhaft hat die Präsentation nichtsdestotrotz Braginski abgelegt, daß die Schüler des Herrn Kopisch unter seiner Leitung von Jahr zu Jahr wichtige Fortschritte machen.

* Dresden. Die Walfare von Richard Wagner geht Mittwoch den 18. Mai im Dresdner Hoftheater in Scena. Die Aufführung wird jedenfalls die erste Theaterszene sein.

58. Aufführung des Leipziger Zweigvereins vom Allgemeinen Deutschen Musikverein.

Leipzig, 11. Mai. Nur drei Werke standen auf dem Programm des geistigen im Saale Mühlauer veranstalteten Concertes des Leipziger Zweigvereins vom Allgemeinen Deutschen Musikkreis, aber alle drei boten eine reiche Fülle musikalischer Schönheiten. Das erste derselben war ein Trio für Pianoforte, Violin und Cello von Hans Huber. Unter den Componisten der Gegenwart ist Hans Huber einer der wenigen, denen musikalischer Schöpfungsdrang ein gewinnernder poetischer Zug eigen ist. Seine Productionen tragen meist den Stempel ungeliebter Originalität und zeugen von einem wahrhaftigen musikalischen Naturtal. Interessant in der feinen Ausarbeitung und von ursprünglicher Frische der Melodik haben die Werke Hans Huber's zum größten Theil einen unmittelbaren schönen Erfolg für sich. Als Veneis für die eben angesührten Vorzüge der Composition Huber's darf auch das gestern gespielte Trio op. 83 gelten. Jeden der 4 Sätze desselben sind keine eigenen melodischen und harmonischen Reize eigen, und jeder entwidet sich aus anziehendem Stimmungsgrunde. Der Eindruck des Trios war ein um so günstiger, da die ausflühenden Künstler, die Herren Concertmeister Peter, Kammerzögling Ulrich Schröder und Pianist Willy Rebberg, mit merkwürdigem Begeisterungsschub an das Werk ihre Partien executirten, und so poetisch Schwungvolle die trefflichen Werke stand in der Reproduction den entsprechenden Ausdruck. Die hierauf ge-

gron, der gesamte Menschen, in den Morgen eisiger Bedeutung, vollendet am 28. Juni d. J. sein hineinziehendes Lebensjahr. Vor sechzig drei Jahrzehnten war er Georg Büg, der zweit in einem überzeugungswarmen Artikel der „Neuen Zeitschrift für Musik“ auf die Belehrung von Robert Schumann, als den „Geist zu einer neuen klassischen Einheit von Künsten“, hinwies, heute ist dieser Name der ganze deutsche Musikkult lebend und thraum. Sie besteht in ihm einen ideal gefestigten Meister des Liedes, der auf durchdringend unbefriedeten den rechten Gang unter den großartigsten Komponisten einnimmt.

* London. Der englische Komponist und Violinist Ernest Richards ist, wie auf London gescheitert war, am 4. d. M. gestorben. Seiner angesehenen Vollbüroren composite Richard W. Horne „God bless the Prince of Wales“, welche in England ein Deportation aus der Weltkugel „God save the Queen“ nachstellt. In London wurde dieser Tage Charles Connell, der berühmte Komponist, dessen jahrelange Prozesse mit dem Weisen der O. F. Gesellschaft oft beschäftigt haben, wegen Verleumdung und Misshandlung der Dame, wie die „Daily Spy“ meint, zu 10,000 Pfund Schadensersatz verurtheilt.

Bezirksversammlung des XV. Bezirks des deutschen Kriegerbundes.

as. Leipzig, 11. Mai. Am gestrigen Tage fand zum ersten Male in unserer Stadt eine Delegiertenversammlung derjenigen Kriegervereine Sachsen's statt, welche dem deutschen Kriegerbund angehören und als Mitglieder bestehen d. XV. Bezirks stehen. Es gehörten diesem Objekte außer den deutsehen Kriegervereinen zu Leipzig noch an die Vereine Chemnitz I. und II., Zwickau, Döbeln, Leisnig, Riesa, Grimma, Torgau, Bautzen, Dippoldiswalde, Borsdorf, Nobitz, Osterburg, Weißenfels und Roßlau mit 2248 Mitgliedern, die über ein Vereinsvermögen von 34,517,- Mk verfügen. Der gesammte deutsche Kriegerbund zählt 4-8. über 2000 Vereine mit 240,014 Mitgliedern und ist 91 Bezirke eingeteilt.

Siegb aber auf eine gewisse Stelle von Beute, aber der Umstand, daß die Teilnahme von sovieligen nicht in der Verfolgung eines jeden vorhandenen Beobachtungen abdingig gemacht werde, den Begriff der Offenbarlichkeit nicht end; auch ist nicht erheblich, daß die Drohung leicht und bestimmt auf erlangen kann; auf der andern Seite sei aber der Begriff der privaten Ausübung nicht so eng zu halten, daß betrügerische Durchsetzung eingehender feindlicher, außerhalb jenes Kreisfeld liegenden Verhältnisse erheblich absicht wäre; es könne dagegen nur bereit entnommen, daß auch der Zeiträume das Verhältnisse nach im Prinzip des Unternehmens den Glaubens einer Privatausübung habe, und daß dieser Glaube im Gehen und Gangan beständig verhahnen sei und gesetzte Weise.

Nachtrag.

* Leipzig, 11. Mai. Die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin traf heute Vormittag 10 Uhr 44 Minuten mit der Dresdner Bahn hier ein und fuhr Vormittag 11 Uhr mit der Magdeburger Bahn weiter nach Bad Rüningen.

* Leipzig, 11. Mai. Im Meldeamt, Höheit. II des biegsigen Polizei-Kantons, wurden während der vergangenen Ostermesse 20.072 Anmeldungen, und zwar 11.682 ans Hotel und 8540 aus Privathäusern, bewirkt. Weiter sind 7149 Anmeldebescheine, einschließlich 300 an Personen, welche Dienst oder überhaupt Unterkommen suchten, ausgefertigt worden. Während der Ostermesse 1884 betrug die Zahl der Anmeldungen 20.978, daher 906 mehr, die Zahl der ausgefertigten Anmeldebescheine 7271, daher 231 mehr als in der Ostermesse 1885. In der Michaeliskermesse 1884 wurden 21.033 Anmeldungen, daher 961 mehr, bewirkt, während 6767 Anmeldebescheine, daher 433

* Leipzig, 11. Mai. Rücksicht ging durch verschiedene Localblätter die Mittheilung, daß sich der frühere Verband der Leipziger Feuerwehren aufgelöst habe und ein neuer Verband gegründet worden sei. Diese Notiz hat vielleicht zu der irrthümlichen Auffassung Veranlassung gegeben, daß mit dem ausgeschiedenen Verbande der alte Brigades-Verband gemeint sei. Um freuden, daß letzteren würde daher die Mittheilung willkommen sein, daß der Brigades-Verband am 5. Juli d. J. das hofft jenes 20jährigen Bestehens feiern wird, ein Fest zu welchem schon jetzt umfassende Vorberechnungen getroffen werden. Aufgabe des alten Verbandes ist es vor Allem gewesen, das freiwillige Feuerwehren zu pflegen und den ohnehin schwer belasteten Vorstadtgemeinden durch möglichst geringen Aufwand eine geordnete und zuverlässige gegenseitige Hilfe zu schaffen. Durch selbstloses und opferwilliges Wirken der fast ausschließlich aus Elementen des Arbeiterstandes bestehenden Compagnie hat sich der Brigades-Verband einen geachteten Namen erworben. Es gehörten dem Verband gegenwärtig folgende freiwillige Feuerwehren der Umgegend von Leipzig an: Eutritsch, Gohlis, Groß- und Kleinstösser, Antenzen, Wödern, Rosenthal, Reudnitz, Neukirchen, Neuschönfeld, Roslau, Reudnitz, Schönfeld, Lößnitz, Taucha, Thonberg, Vollmarstädt und Wahnsen, zusammen etwa 600 inschlußliche Feuerwehrleute mit 28 Fahrzeugen und einer Feuerlöschmaschine.

— Wir machen, unter Bezugnahme auf den Angelegenheit, noch besonders darauf aufmerksam, daß allen De-
jenigen, welche die Gabelsberger'sche Stenographie erlernen wollen, sich Gelegenheit bietet, an dem Unterrichts-
Kursus des hiesigen "Stenographen-Club Gabelsberger", welcher für das Sommerhalbjahr veranstaltet wird, teilzu-
nehmen. Die Eröffnung dieses Kurses findet am 15. d. J.

— Am heutigen Dienstag Abend findet im Circus Gortsch-Althoff die Benefiz-Vorstellung für ein benanntes Mitglied desselben, Herrn Gustav statt. Es dürfte gerade die hiesigen Kreise interessieren, daß der Benefizient — ein Leipziger Kind mit dem eigentlichen Namen Gustav Dietrichsbold — im Jahre 1871 als vierzehnjähriger Junge vom Altmüller Menz, der an dem gemeldeten Sachsen Gefallen fand, in den Circus aufgenommen und in alle Tressurmethoden sowohl der Schul- als auch der Freiheitsspiele von Menz persönlich eingeführt wurde; sein Debüt als 18-jähriger Jungling fand in Brüssel mit bestem Erfolge statt und im Verlaufe des Jahres hat er sich eine erstaunliche Fertigkeit, besonders als vermögerner Jockey, angeeignet. Seine Herrlichkeit über das Pferd beweist er dadurch, daß er den „Franc-maçon“ ritt, ein Rennpferd, welches wegen seiner Unwilligkeit in der österreichischen Monarchie so berüchtigt war, daß nur Herr Gustav es sicher zu lenken vermochte. Diesen ausgezeichneten Künstler an ihrem Circus zu sehen, ist in diesem Jahre den Herren Directoren Gortsch-Althoff gelungen. Hoffentlich gefolzelt sich der Besuch der heutigen Vorstellung zu einem reich zahlreichen.

Entscheidungen des Reichsgerichts

Entwicklungen des Neuhägeriums.

Über den Begriff der öffentlichen Polterie spricht sich das Urtheil des IV. Strafgerichts des R. A. vom 1. November v. J. in der Strafsache unter den Kas. 289 St.-O. angefangen Urtheil d. in P. aus, welcher eine Beresina von kleinen Geschäftchen wechselt.

— Das mit so viel Weiß auf dem Kaufmannischen Verein aufgenommene siebenbürgisch-deutsche Sopophon-Quintett wird nur noch zwei Concerte im Kristall-Palast geben. Es tritt im Berlin mit diesem vorzüglichen Quintett die Räumlichergesellschaft Matthens auf, welche durch ihre vielseitigen Leistungen eine angenehme Abwechslung in das Programm bringt. Abonnenten genießen den Vorstell

mitglieder, sondern auch einige fremde Vereinen, z. B. der Eisenbahnpoche R. und der Schlosser R. mitgenommen hätten, daß die Abfälle des Angeklagten, welcher Verleger des Vereins und Seiter des Unternehmens gewesen ist, dahin gegangen, daß das eine oder andere Vorurteil an Freunde des Vereins abgelegt werden sollte. Das Verhöreicht hat angenommen, daß der Privatsachseiter der Verleugnung unter diesen Umständen dadurch nicht vernichtet werde, daß einem oder andern Freunde des Vereins die Beteiligung an derselben erkannt sei.

Die von der Staatsanwältlichkeit gegen diese Rechtfertigung eingereichte Revision hat daß R.-R. unter folgender Begründung verworfen. Wenn als erlaubte Privatsammlungen im Gegensatz zu den verbotenen öffentlichen solche bezeichnet werden, welche in Prinzipien zum Zweck eines geistigen Vergnügungs- oder der Bildungstätigkeit veranstaltet werden, so muß man im Sinne des § 286 St.-A.-G. solche Sammlungen als öffentliche ansiehen, bei welchen die Theilnahme nicht durch persönliche Besichtigungen zu dem Gesamtheite bedingt, sondern einem großen Publikum nach dem Besitzen des Einzelnen zugänglich ist. Diese bilden eine Sammlung aller öffentlichen unter den § 286 St.-A.-G. fällt, ist nach den Umständen des einzelnen Falles zu deutthesellen. Eine allgemeine, jedoch weitere richtende Einsicht in dem

eigischen Halle aufzuhaltende Untertheilung zwischen öffentlichen und nicht öffentlichen Böterien läßt sich nicht aufstellen. Jedekonnte man von nicht allgemein geltende Regel annehmen, daß unbedingt jede in einem geschlossenen Vereine verankerte Böterie dem zu einer öffentlichen werde, wenn auch Nicht-Mitgliedern des Vereins die Teilhabe gestattet werde. Eine solche Regel läßt sich aus dem Gelege nicht herleiten; vielmehr bringt es auch in einem solchen Halle von der Würdigung her bestreitbare Unklarheit ob, ob die Böterie nach den obigen Grundlagen für eine öffentliche zu erklären ist. Es ist nun nicht erlaublich, daß das Landgericht hierauf den Begehr einer öffentlichen Böterie unrichtig aufgelegt hat. Es führt aus, den Begehrungen zur öffentlichen Böterie läßt die von Anfang an auf einen beschränkten Kreis bestreitende Böterie nicht zu.

— Leipzig, 11. Mai. Die erste Sanitätswache des Samaritervereins wurde im Monat April 74 Mal (83 vor und 11 Mal nach Mitternacht) in Aufschub genommen. Auf die innere Stadt entfallen hieraus 32, auf das Vorstadt 12. — Ein 5. Jahr ist der Sanitätsdienst

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 132.

Dienstag den 12. Mai 1885.

79. Jahrgang.

Gemüse

5. Klasse 107. Stück. Höchst. Zuschuss-Gittersteine.

Gesogen in Leipzig den 11. Mai 1885.

(Rohbrud verboten.)

Gemüse zu 40,000 Mark. Nr. 28940.

Gemüse zu 50,000 Mark. Nr. 28139 87151.

Gemüse zu 50,000 Mark. Nr. 11481 48880 50284.

Gemüse zu 30000 Mark.

Nr. 1030 10001 12585 13491 13677 17867 17844 19451

19923 20667 21118 26217 26303 26981 35095 37814 38549 40607

43470 44063 45860 48882 49003 52111 66760 57290 61854 62529

64471 65746 66231 72940 72941 72942 72943 72944 72945

72946 72947 72948 72949 72950 72951 72952 72953 72954

72955 72956 72957 72958 72959 72960 72961 72962 72963

72964 72965 72966 72967 72968 72969 72970 72971 72972

72973 72974 72975 72976 72977 72978 72979 72980 72981

72982 72983 72984 72985 72986 72987 72988 72989 72990

72991 72992 72993 72994 72995 72996 72997 72998 72999

72990 72991 72992 72993 72994 72995 72996 72997 72998

72999 73000 73001 73002 73003 73004 73005 73006 73007

73008 73009 73010 73011 73012 73013 73014 73015 73016

73017 73018 73019 73020 73021 73022 73023 73024 73025

73026 73027 73028 73029 73030 73031 73032 73033 73034

73035 73036 73037 73038 73039 73040 73041 73042 73043

73044 73045 73046 73047 73048 73049 73050 73051 73052

73053 73054 73055 73056 73057 73058 73059 73060 73061

73062 73063 73064 73065 73066 73067 73068 73069 73070

73071 73072 73073 73074 73075 73076 73077 73078 73079

73080 73081 73082 73083 73084 73085 73086 73087 73088

73089 73090 73091 73092 73093 73094 73095 73096 73097

73098 73099 73100 73101 73102 73103 73104 73105 73106

73107 73108 73109 73110 73111 73112 73113 73114 73115

73116 73117 73118 73119 73120 73121 73122 73123 73124

73125 73126 73127 73128 73129 73130 73131 73132 73133

73134 73135 73136 73137 73138 73139 73140 73141 73142

73143 73144 73145 73146 73147 73148 73149 73150 73151

73152 73153 73154 73155 73156 73157 73158 73159 73160

73161 73162 73163 73164 73165 73166 73167 73168 73169

73170 73171 73172 73173 73174 73175 73176 73177 73178

73179 73180 73181 73182 73183 73184 73185 73186 73187

73188 73189 73190 73191 73192 73193 73194 73195 73196

73197 73198 73199 73200 73201 73202 73203 73204 73205

73206 73207 73208 73209 73210 73211 73212 73213 73214

73215 73216 73217 73218 73219 73220 73221 73222 73223

73224 73225 73226 73227 73228 73229 73230 73231 73232

73233 73234 73235 73236 73237 73238 73239 73240 73241

73242 73243 73244 73245 73246 73247 73248 73249 73250

73251 73252 73253 73254 73255 73256 73257 73258 73259

73260 73261 73262 73263 73264 73265 73266 73267 73268

73269 73270 73271 73272 73273 73274 73275 73276 73277

73278 73279 73280 73281 73282 73283 73284 73285 73286

73287 73288 73289 73290 73291 73292 73293 73294 73295

73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294

73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293

73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292

73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291

73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290

73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299

73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298

73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297

73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296

73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295

73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294

73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293

73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292

73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291

73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290

73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299

73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298

73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297

73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296

73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295

73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294

73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293

73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292

73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291

73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290

73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299

73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298

73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297

73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296

73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295

73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294

73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293

73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291 73292

73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290 73291

73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299 73290

73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298 73299

73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297 73298

73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296 73297

73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 73295 73296

73297 73298 73299 73290 73291 73292 73293 73294 7

